



Nichts ist so beständig wie der Wandel

(Heraklit)

Dies gilt auch für unseren Verein! Deshalb hat der gesamte Vorstand beschlossen, eine neue Führung solle weitermachen. Wir alle haben lange Jahre versucht, unser Bestes für unsere Vereinigung zu geben. Wir kommen alle aus einer anderen Pfadfindergeneration. Es wird Zeit, dass die Pfadfinder, die nach uns gekommen sind, ihre Vorstellungen von Unterstützung der aktiven Gruppen einbringen. Ich persönlich habe den Vorsitz jetzt 15 Jahre eingenommen und denke, ein Jüngerer oder eine Jüngere sollte mit einem neuen Team neue Ideen einbringen und neue Wege beschreiben.

Wir hatten eine schöne und wie ich hoffe, auch eine erfolgreiche Zeit. Das wünschen und erwarten wir auch von unseren Nachfolgern. Wo sind die zahlreichen Bewerber zur Neuwahl des Vorstandes im Rahmen unserer Mitgliederversammlung im Herbst in Traunstein? Aber bitte nicht drängeln!

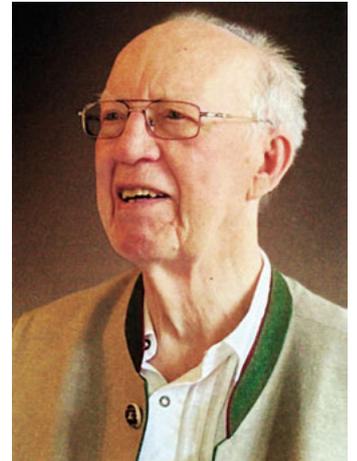
Nachrufe



Unser langjähriges Mitglied **Theresia Blüml** wurde am 14.02.1942 geboren und verstarb am 18.05.2024 in Pasing. In jungen Jahren war sie als Mahl Reserl bekannt, eine echte Pasingerin. Als sie mit ihren Wölflingen unterwegs in Österreich war, hat sie ihren späteren Mann vor 60 Jahren im Postbus nach Wörgl, am Pfingstsamstag kennengelernt. Genau 60 Jahre später ist sie am Pfingstsamstag gestorben. Ohne die Pfadfinder hätte sie den Vater ihrer zwei Kinder nicht kennengelernt. Die Pfadfinder haben ihr viel bedeutet und die Zeit bei den Pfadfindern war eine sehr schöne Zeit für sie. Später war sie über Jahrzehnte Mitglied im Deutschen Katholischen Frauenbund Maria Schutz und dort auch als Vorsitzende bzw. im Vorstandsteam tätig.



Im Oktober 1949 ging **August „Gustl“ Staedel** zu den Pfadfindern, die Gottfried Simmerding als Religionslehrer der Gisela Oberrealschule gerade gegründet hatte. Da konnte er noch nicht ahnen, dass dies sein ganzes späteres Leben bestimmen würde. Er wurde Kornett und leitete als Hilfsfeldmeister einen Pfadfindertrupp mit drei Sippen. Seine vielfältigen Interessen brachten ihn zur Wasserwacht des Roten Kreuzes, zum Handball und zur Jugendmannschaft des Tennisclubs Iphitos. Nach einem Studium in den USA kehrte er nach München zurück. Er hatte den Kontakt zu seinen Pfadfinderfreunden nie verloren. Hochzeit und die Geburt der Kinder folgten. Der Beruf kam auch nicht zu kurz. Gustl Staedel war dann 1986 Gründungsmitglied unseres Freundes- und Fördererkreises. Von 1994 bis 2009 auch dessen Vorsitzender, in dieser Zeit verdoppelte sich unser Mitgliederbestand. Am 15. März 2024 hat er uns verlassen und wir haben ihn auf seinem letzten Weg auf dem Gröbenzeller Friedhof begleitet.



Willi Weindl war einer der ersten Nachkriegspfadfinder im DPSG-Stamm Maria Schutz in Pasing, der von seinem Bruder Albert Weindl und Paul Ulrich gegründet wurde. Sein erstes Lager 1946 war ein besonderes Erlebnis, weil es durch die Hilfe der Amerikaner ausreichend Verpflegung für die Buben gab. Auf einer Trampfahrt entlang des Rheins lernte er englische Pfadfinder kennen, mit denen er eine lebenslange Freundschaft unterhielt. Er absolvierte verschiedene Führerkurse im Land München und wurde auch Stammesfeldmeister und viele von uns lernten ihn kennen als Kursleiter der Landesführung. Bis zuletzt fühlte er sich im Kreise der Freunde und Förderer zuhause. Am 16. März 2024 ist er von uns gegangen und wir haben ihn auf seinem letzten Weg im Gautinger Waldfriedhof begleitet.



Nehmt Abschied Brüder...

Bilder vom diesjährigen Diözesanlager „Vision13“

